

## **PRESSEEXEMPLAR**

### **Sprechzettel des Herrn Ministers für Wissenschaft und Kultur, Lutz Stratmann, zur Pressekonferenz Musikland Niedersachsen am 15.9.2009 in der Stiftung Niedersachsen**

*- Es gilt das gesprochene Wort -*

Sehr geehrte Damen und Herren,

Musikland Niedersachsen arbeitet seit gut einem Jahr und hat in diesem Zeitraum vieles in Bewegung gebracht. Einen Teil der Arbeit des vergangenen Jahres möchten wir Ihnen heute vorstellen.

#### **Aufbau Team Musikland**

Musikland Niedersachsen hat im letzten Jahr, wie gerade Herr Ministerpräsident Wulff erwähnte, ein Gesicht bekommen: Das Team um den Geschäftsführer Klaus Georg Koch wurde aufgebaut und seit Herbst letzten Jahres gestaltet Maike Berndt-Zürner den Dienst für Musikvermittlung und Konzertpädagogik. Mit ihr wurde gezielt Kompetenz für Konzertpädagogik und internationale Erfahrung in das Team geholt.

#### **Musikvermittlung**

Musikvermittlung ist einer der wichtigsten Bestandteile der Aktivitäten im Musikland Niedersachsen. Denn: Vermittlung ist die Brücke zum Publikum. Musikvermittlung im Musikland Niedersachsen bedeutet für uns, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Menschen eigene Zugänge zu ihnen noch unbekannter Musik entdecken und sich so für diese Musik begeistern. Bei Projekten der Musikvermittlung lautet das Motto: „Keine Berührungsängste!“ Es geht nicht nur darum, ein „Publikum von morgen“ heranzuziehen, sondern auch das „Publikum von heute“ ernst zu nehmen.

So entstehen neue Formate beispielsweise für Festivals, wenn ich an die „Händel 4 Kids“ der Händel-Festspiele im Jubiläumsjahr 2009 denke, oder an den Familientag beim Musikalischen Sommer Ostfriesland, oder daran, dass Musikvermittlung ein fester Unterrichtsbestandteil an der Internationalen Sommerakademie für Kammermusik in Frenswegen geworden ist.

Außerdem hat die Nds. Sparkassenstiftung vor wenigen Wochen einen landesweiten Förderpreis Musikvermittlung ausgelobt. Erstmals wird der Preis am 11. November bei der nächsten Jahreskon-

ferenz von Musikland Niedersachsen in der Landesmusikakademie Wolfenbüttel vergeben. Für dieses Engagement möchte ich der Sparkassenstiftung ausdrücklich danken. Sie trägt dazu bei, Begeisterung für Musik in Niedersachsen zu wecken und auszuweiten.

### **Musikland als Ort des Austausches**

Musikland Niedersachsen hat den Anspruch, ein Ort des Erfahrungsaustausches und der Anregung zu sein. Deshalb haben viele Veranstaltungen zur Vernetzung der Musik-Macher im letzten Jahr stattgefunden. Ob auf der Konferenz zur Orgellandschaft im Norden und Nordwesten Niedersachsens oder in verschiedenen Fachgruppen, zum Beispiel mit den Festivalleitern des Landes, oder in Form der Musikland-Jahreskonferenzen – Musikland Niedersachsen ist das Forum, an dem sich Wissen und Erfahrungen der Musik-Macher im Land bündeln soll. Ergänzt werden diese Podien durch die Einbeziehung guter Beispiele „Best Practise“ auch aus anderen europäischen Ländern.

Musikland bringt die Musik-Macher zusammen: Dabei entsteht ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl, das die Idee einer gemeinsamen und für Niedersachsen wichtigen Sache entstehen lässt. Jeder soll hier vom Wissen und Können, von den Ideen und auch vom kritischen Blick des Kollegen profitieren.

### **Corporate Design**

Damit diese Idee auch sichtbar und deutlich wird, hat Musikland Niedersachsen zusammen mit der Agentur KOCCOC ein Corporate Design entwickelt. Mit der Logo-Familie der Musikland-Zentauren wird die musikalische Kultur im Land sichtbar. Die Herausforderung, eine Dachmarke für ganz Niedersachsen zu schaffen, ist dabei durchaus groß. Schließlich dehnt sich unser Bundesland nicht nur in der Fläche weit aus, sondern besitzt auch eine enorm breite Vielfalt in seiner Musikkultur.

Spielmannszüge, Sinfonieorchester, Gospelchöre, Rockbands, Opernhäuser, Festivals, Musikschulen – sie alle und noch viele mehr machen das Musikland Niedersachsen aus. Und weil das neue Erscheinungsbild an vielen verschiedenen Orten auftaucht, muss es sich von den Logos und Zeichenwelten der zahlreichen Veranstalter, Förderer und Träger im Land unterscheiden. So ist kein abstraktes Logo, sondern eine figürliche, intuitiv verständliche Logo-Familie der Musikland-Zentauren entstanden. Ziel ist es, das Gemeinsame in der Vielfalt und in der Fläche – und das sind vor allem die Menschen, die sich für das musikalische Leben engagieren -, zu repräsentieren. Die sechs Zentauren machen die Vielfalt, Buntheit, Vitalität und den gemeinschaftlichen Schwung des Musiklandes unmittelbar erfahrbar.

### **Internetplattform musikland-niedersachsen.de**

Zentrales Element der neuen Kommunikationsstrategie von Musikland Niedersachsen ist die Internetplattform musikland-niedersachsen.de, die wir gleich online schalten werden. Kein anderes Bundesland weist bisher etwas Ähnliches auf: musikland-niedersachsen.de ist eine Plattform für die gesamte Musikkultur, ihre Träger und ihre Teilnehmer im Land. Konsequenterweise werden hier interaktive Web 2.0-Elemente nach dem neuesten Stand der Technik genutzt. Die wird uns Herr Koch, der die Plattform entwickelt hat, gleich im Detail erläutern. Wir schaffen damit ein Podium zur Vernetzung, an dem sich musikbegeisterte Menschen – nicht nur Musik-Macher, sondern auch die Musik-Entdecker – einbringen können. Musikland-niedersachsen.de ist der Ort, an dem sich die ganze Breite und Vielfalt des Musiklandes zeigt.

Wir geben Musikland und all seinen musikbegeisterten Bürgerinnen und Bürgern damit ein Gesicht und einen Ort, der von überall her erreichbar ist und gesehen werden kann.